Zeitschrift: Zeitschrift für Sozialhilfe : ZESO
Herausgeber: Schweizerische Konferenz für Sozialhilfe SKOS
Band: 95 (1998)
Heft: 9

Buchbesprechung: Neue Bücher + Medien

Nutzungsbedingungen
Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Mehr erfahren

Conditions d'utilisation
L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. En savoir plus

Terms of use
The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. Find out more

Download PDF: 25.08.2025

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, https://www.e-periodica.ch

Es gehört zu den Hauptaufgaben der SKOS, den Behörden eine Plattform zu bieten, auf der sie sich austauschen und Informationen holen bzw. bringen können. In diesem Sinne legen die Weiterbildungskurse der SKOS ihren Schwerpunkt nicht nur auf die reine Wissensvermittlung, sondern sie versuchen auch, dem kollegialen, informellen Teil genügend Raum und Zeit zu geben. Eine erste Auswertung der schriftlichen Rückmeldungen zeigt, dass auch der diesjährige Kurs bei den meisten Teilnehmerinnen und Teilnehmern gut angekommen ist. Die vielen Anregungen und Bemerkungen machen aber auch deutlich, dass der Fachkurs konzeptionell und inhaltlich optimiert werden kann. Das anspruchsvolle Thema vermochte vor allem die «gestandenen» Behördenmitglieder anzusprechen. Die neuen Behördenmitglieder hatten teilweise Mühe, sich aktiv an den Diskussionen in den Workshops zu beteiligen.

Die SKOS beabsichtigt, auch in den nächsten Jahren in Brunnen Fachkurse ausschliesslich für Behördenmitglieder durchzuführen. Damit will die SKOS den Behördenmitgliedern die Möglichkeit geben, sich grundsätzlich mit ihren Führungsaufgaben, mit ihrer Funktion und Rolle als verfahrensleitende und entscheidende Instanz auseinanderzusetzen. Die bisherigen bewährten Einführungskurse gehen dabei aber nicht verloren. Sie werden neu jeweils im November in der Kartause Ittingen in Warth/TG durchgeführt. Die Einführungskurse richten sich vorab an Sozialarbeiter/-innen und Sachbearbeiter/-innen sowie an Behördenmitglieder mit Betreuungsaufgaben. Sie erhalten eine praxisbezogene Einführung in die Sozialhilfe und die Möglichkeit, eigene Fragen und Probleme in kleinen Gruppen zu besprechen. *Claudio Ciabuschi, Leiter Fachbereich Praxisberatung und Fortbildung der SKOS*

Impulse und Anregungen zur Kindererziehung

In deutsch, italienisch, französisch und kroatisch erscheint die Pro Juventute Broschüre «Erziehung wohin?» Sie richtet sich an Eltern von Kindern im Alter von fünf bis neun Jahren und will «Impulse und Anregungen für den Alltag geben, ohne den Anspruch zu haben, ein ausführlicher Ratgeber zu sein». Sie eignet sich zur Abgabe an Eltern zum Beispiel durch Beratungsstellen. «Erziehung wohin?» bringt die Themen Erziehung und Suchtprävention in elf kurzen und prägnanten Kernsätzen miteinander in Verbindung. Sie ist einfach und verständlich geschrieben sowie humorvoll vom Cartoonisten Pfuschi illustriert. Die Broschüre entstand im Rahmen des Projektes «Eltern reden über Sucht» als Teil des Programms «Drogenprävention der Stadt Bern». Die AutorInnen sind MitarbeiterInnen der Fachstelle für Gesundheitsförderung und Suchtprävention PLUS in Bern. Pro Juventute hat die Borschüre übernommen und vertreibt sie in der ganzen Schweiz. *pd*

Erziehung wohin? Impulse und Anregungen. Fr. 2.– (Rabatt ab 10 Expl.).
Bezugsadresse: *PJ, Bestell- und Versandstelle, Postfach, 8022 Zürich, Tel. 01/251 18 50.*